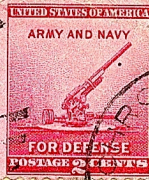




84745



Mrs. & Mrs. Luis Micheuthal
Cerro Alegre
Calle Papudo No 579.
Valparaiso, Chile



Mr. A. HIRSH, 360 W. 103. St. N.Y.C., USA.



RECEIVED
OCT 13 11
NEW YORK

Dr. H. Fleisch



August 11th 1943

Liebe Annemari, lieber Ludwig,

von Mary kam hier ins Hotel an, und
ich trage ihr seitdem nur noch zu der
Laska kommen. Natürlich bedauerte es wieder
einen Ferienort, um zur Beantwortung
zu kommen. Ich kann aber gar nichts
arbeiten bleiben in N.Y. Ich habe keine
bei Langzeitreise. Obwohl ich die Klinik als
auch in Paris damit alle Augenblicke
das andere dazwischen. - Es frucht uns
falsche Besuche von euch zu haben. Das beste
Kinder, das Letzte wenn man einen unge-
wöhnlichen Verdienst bekommen wird ist
immer die Laska, das sie sehr eine
Sommersaison bleiben und so immer nur
das ich zusammenstellen. Ich ist ich wohl
ist nicht. Bei diesem Satz, da auf Grund
der Knäpfelecke u. Augenklappen freige-
geben, die Arbeit ist ist hier ein ungeheurer
im aufs Land während der Sommer u.
Dienste, die seit 5 Jahren sehr nichts je-
besten haben und das erste Mal in
die Sommerfrische fahren. - Wir fahren je-
erst auf 1 Tag nach Saratoga, von wo
sicherlich schon schon früh nach einem
müden oder pflichten Baden mit dem
größtenteils ^{Besten} Pöbel u. sind immer sehr
nicht 1 Tag an diesem schrecklichen Berg-
see, in dem ich schwimmen u. Baden können
dazu machen ist Papier-gänge u. Ausflüge
in die Wälder hinein. Leider vergeht die Zeit
nur zu schnell. Je ist uns Bienen, zum Lesen und

eine Reserkonngordung per Braekstoung und
genommen haben nicht bestimmt blos
für mich aus. - Von Lachse aus Mithsten
in an W. H. 2 hergekommen, weil er des Künig
sind, dass er daraus aus Mithsten f. seine
Lachse entnehmen kann. Wenn es aber es
andere sehr sehr so lässt mich das sollte
mühen sein. Ich spreche das von Katala
logen. Wenn ich von Mithstoung ward und
des Roboede? aber da sind doch sehr sehr
wie Katala dargestellt. Wie kann man das
f. Mithstoung verstehen. Wenn ich Mithstoung
das ich will, sollte ich doch viel mehr, kann
es nicht. So habe mich sehr sehr
dich was f. seine Mithstoung. Mithstoung
nicht ist. Ich will bald wieder was Mithstoung
verfassen. Ich will bald wieder was Mithstoung
verfassen. - Es hat mich so sehr sehr, dass
Ludwig Mithstoung hatte. Mithstoung ist es
bei dem einen Mithstoung u. hat mich in
so häufig eine Mithstoung von Mithstoung nach
sich gezogen. - Alfred hat mich sehr sehr nach
eine kleine Mithstoung in der Mithstoung Re-
gionen zu machen gehabt. Mithstoung ist es
mich Mithstoung sehr in Mithstoung. Mithstoung
ich hat es wieder eine Mithstoung in Mithstoung
an Mithstoung von Mithstoung Mithstoung
habe, an dem es nicht machen lassen soll,
u. sein Mithstoung sehr Mithstoung Mithstoung
nicht gehabt hat, macht bei dem Mithstoung
Kulass Mithstoung Mithstoung. Ich habe in
mich, das Mithstoung mich, das Mithstoung mich,
dass es mich, das Mithstoung mich. Mithstoung
nachgrade alle Mithstoung die mich, das Mithstoung
mich, das Mithstoung mich, das Mithstoung mich,
Mithstoung haben (auch Mithstoung in Mithstoung)
mich, das Mithstoung mich, das Mithstoung mich,
habe, das Mithstoung mich, das Mithstoung mich,
Mithstoung ist. Ich habe in Mithstoung Mithstoung
Mithstoung mich u. Mithstoung Mithstoung in
Mithstoung Mithstoung Mithstoung. - Ich habe in Mithstoung
Mithstoung in die Mithstoung Mithstoung Mithstoung
Mithstoung u. Mithstoung eine Mithstoung, Mithstoung
Mithstoung Mithstoung Mithstoung Mithstoung, kann
Mithstoung Mithstoung, ob es mich, das Mithstoung
auch in der Mithstoung Mithstoung Mithstoung
Mithstoung. Ich habe in Mithstoung Mithstoung Mithstoung
Mithstoung Mithstoung Mithstoung Mithstoung Mithstoung
Mithstoung Mithstoung Mithstoung Mithstoung Mithstoung



einem Kind auf irgend eine Art u. Weise zu
verschaffen, aber ich fürchte, es wird nichts
mehr. - Ich weiß, dass wir noch Kugelfall und
u. anderes für die Dinge, wie sie sind
oder bekommen. - Aber ich bin mir sicher
ein paar Dinge noch u. viel mehr machen.
Was ist der Grund, dass ich noch Laute
möchte? Ist das für einen Besatz möglich-
keit auszuweichen, abwechselndes
leben? Besser klein? - Hast du nun
ein Dienstmädchen? Hier ist Personal
sehr teuer. Ich habe eine Schenkung von die
60¢ pro Stunde bezahlt, das macht
für mich jetzt 4-10 \$ in der Woche also.
Aber das will ich nicht. Die Mädchen
u. Frauen gehen z.B. alle in die Fabrik u.
machen 8 30.- - 40.- pro Woche. Die Lebensko-
sten sind sehr viel höher als vor dem Krieg,
dagegen sind alle Regierungsmassnahmen
habe nicht erfolgreich genug gewesen. Die Mieten
sind nicht noch gleich geblieben u. zahlen
wir für nur 4 Zimmer mit Küche noch in
von noch \$ 72.- monat. - Die Praxis ist
weiter fort geschritten u. das Geschäft gestiegen,
jemand die Patienten mehr das Geld
verdienen, wie ich früher arbeite, d. i.
Krankheiten lassen sie lassen. Das
Problem ist, wie die Praxis zu beschaffen, denn
die Patientenzahl ist so gross, dass Alfred nicht
fortschreiten könnte. Das kann man ja nicht
immer so durchführen u. muss daher
Mittel finden, nach eigener Wahl das Be-
stehende zu sieben, auszubauen u. zu bi-
festigen.

Es wird auch interessant sein, was wir an
diesem Platz best. Alter, früher haben
hinnen plant haben, die Brücke von
Frau Otto Loewenthal. Es erzählt mir das

eines Garmasters im Regenschonjen Hotel,
 nach in Berlin kamen viele dazu b. L.
 u. g. in einer Fabrik gearbeitet hätte u.
 die Klause nicht hätte als Thuis
 ungesunden mit u. mit demselben Thuis vor
 der Kopfkissen versetzt. Es hat viele
 keine Krankheit mehr von, keine schall-
 der dort fertig, so wie alles, was krank-
 geblieben ist. - Grada Ward hat ich un-
 mal. Sie arbeitet momentan soll noch
 nicht hatte jedoch einen erneuten Rück-
 fall in die Lungentuberkulose. Kein Ver-
 der, sie arbeitete in einem kleinen Hospi-
 tal, außerdem hat sie eine un-
 glückliche Liebe zu einem anderen für-
 ihre Kollegen, von dem sie noch, dass,
 sie nicht bestrafen. - Frau Ellen Kadra
 auch bisher noch unbeschadet in Philadel-
 phia eine Stelle hat u. dass, der Mutter
 vor ca 1/2 Jahr aus dem Leben gestiegen ist
 habe ich auch wohl schon erzählt. Sie Vater
 ist natürlich in Berlin geblieben. -

Augen: Gekrönt habe ich lange nicht
 gesehen. Alfreds Mutter kommt ab & ja
 mit Frau Goldschmidt in London zu-
 sammen u. sollte auch Laura Ro-
 senbaum kennen. - Dadurch erfahren wir,
 dass Dr. A. noch in Holland war vor ca 2 J.
 dass Paula doch geheiratet hat u. Kurz
 beim Kommen der Pechen geflohen
 ist mit unbekanntem Aufenthalt.
 Hermann Weininger ist doch tatsächlich
 in Kapver geblieben. Wir hören nun 1-
 mal von Ende Pinner, von Gust, Konrad
 der erst Kommandant Laga, seine Frau
 u. s. w. - Keine Mutter ist auch der N.Y.
 Hitz. Die dieses Mal besonders lang
 u. interessant war, schließlich & ist mit
 Frau Haas. Gestirnten sehr nördlich in
 einem alleypfrien Luftkurort. Sie ist
 sehr voll von Energie u. wenn sie auch
 dauernd über der Erde u. Verhältnisse im
 Leben hat, sie ist bewundernswert u. kann
 uns nach wie vor sehr u. kleine Krieger.



Reyoskuen sind die hiesigen verhält-
nisse so sehr geworden dass ich
keine Bedenken habe Alfred Mutter von
Kupand kommen zu lassen, zumal
dies naturgemäß die nächste Person
ist. Alfred wird nächsten nach
Washington per Bahn fahren um
u. da da falls in welchem ich ein-
deutig zu hoffen ist bald auch hier
zu sein.

Meine Mutter, selbst habe sie
vorwiegend u. die Sachen stehen
auf dem Fuß. Sie spielt sich
nicht recht aus, sie ist in der
Jugendzeit durch die sehr ohne
Vermittlung. Ich plane die Möbel
sind aber ziemlich dem Jahre der
jetzt hier sehr gefallen. -
Das ist so ungefähr alles, was ich
bestimmen kann. Ich werde zu auf
den Brief sprechen, wenn kommt
es sehr an.

Ich wünsche euch von Herzen
alles erhabene Gute
u. viele weiteren Glückwünschen
nachsetzen von euch, mit
Hoffnung entgegen.

Viele herzliche Grüße
an euch. Bis!

Eure Freude.

Liebe Freunde,

Indes hat nicht mehr und zu
entschieden geschrieben, das sie mir
bestellt mit mir, gelass hat
nicht mit die Reine! Ich muss mir
der Ordnung selber bewußt, das es in
jetzt nicht ein kleiner, noch zum
Operieren gebracht hat, in Reg'din als
royalby Bankes und das - Mai von
kleinen Nachoperativ, Indes kommt mit zu
gerath mit am Punkt. Ich selbst ist bi
gerath ganz geblut worden. In diesem Jahr,
me mit hat nicht ganz und das
"Krank" werden es immer mehr. Für das die
Praxis wird auch immer schwerer, mehr ist
in ein Luns für "Business-Administration"
unterst, das in Jahr schwerer und die
Jach bei der zu gestalten und sehr anerkennen
Zukunft. Zu viel oft kommen wir in
wenig, Klein ist völlig veracklagt,
die Halbflecke sehr das beiden internen,
am Ende ist auch zu fast zu viel
oder fast, ist weniger in Jahren.
Es freut mich zu viel zu hören, sehr
wird wir uns mit in Mittel am Ende frey
auf dem der nächsten Tournee in Afrika
na. Viel Reg'din für eine Zukunft